

"Kleinste Lesung" zu Besuch am Perlstieg

(Ha) Am Donnerstag, dem 08.10. fand auf dem Schulhof der Stadtteilschule Wilhelmsburg eine Lesung der besonderen Art statt: Pünktlich zur Mittagspause rollte ein schmucker Oldtimer VW Bus auf den Schulhof. An Bord befand sich der Comicedakteur und Übersetzer Matthias Wieland, bestens ausgerüstet mit Laptop und guter Laune. Im Rahmen des Lesefestes Seiteneinsteiger fanden gemeinsam mit der Joachim Herz Stiftung an 15 ausgewählten Hamburger Schulen "kleinste Lesungen" statt.

Schnell bildete sich vor dem historischen Bus eine lange Schülerschlange, "Fahrkarten" für die Lesungen wurden verteilt und endlich öffnete sich die Schiebetür des "Bully". Pro Lesung kletterten mehr als zehn literaturinteressierte Kinder auf die Sitzbänke und in den Kofferraum. Drinnen gab es für sie Spaß für die Augen und Ohren: Auf seinem Laptop präsentierte Matthias Wieland den Comic "Ariol" und gab den einzelnen Figuren seine Stimme. Schnell tauchten die Kinder in die Welt des Eselkinds "Ariol" ein und freuten sich über die lustigen Einfälle des Eselonkels. Nach 6 Minuten war die Lesung beendet und die nächste Schülergruppe wurde zur kleinsten Lesung in den Bus geladen. "Das war richtig cool und lustig. Ich will da unbedingt nochmal rein!", berichtete Ismail Aydin den wartenden Kindern. Insgesamt fünf Lesungen fanden in dem Bus statt. "Mir bringt es einfach sehr viel Spaß, meine Stimme zu verstellen und den Kindern vorzulesen", erklärte Matthias Wieland seine Motivation, an dem Projekt teilzunehmen. Anschnallen musste sich bei dieser Literaturfahrt übrigens keiner: Der Bus blieb an Ort und Stelle, nur die Fantasie und Gedanken der Kinder gingen auf wilde Fahrt.

